



Der Verein beteiligt sich am Donnerstag (Geburtsfest Sr. Majestät des Königs) am Kirchgang. Sammlung 9 1/2 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwartet.

Blondin's Arena.

Freitag vorletzte Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Achtungsvollst Henry Blondin, Direktor.

Flaschnerlehrling gesucht

Ein geordneter junger Mensch, der die Flaschnerei erlernen möchte, findet unter bescheidenen Ansprüchen eine gute Lehrstelle.

Bei 1. April wird für einen jungen Herrn ein hübsch möblieretes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Gest. Offerte bittet man bei der Redaktion einzureichen.

Schorndorf, 9. März 1889.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten teile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß meine Frau Anna Frank, geb. Schmied,

heute Mittag um 3 Uhr nach langen schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Mittag 3 1/2 Uhr statt. Wir bitten dieses statt mündlichem Anträgen entgegen zu nehmen.

Der trauernde Gatte: Joh. Frank mit seinen beiden Söhnen August und Adolf.

Ein geordnetes, kräftiges Mädchen

Sucht für Haus- und Feldgeschäften auf Georgii. S. Weil, neue Straße.

Brant-Betten.

2 neue schöne, wie auch ein neues rotes, mit neuen Gänsefedern, unter Garantie verkauft äußerst billig. Juchs, Witwe.

Schönes Heu und Dehub, Kleeheu und Stroh

verkauft Heinrich Mayer jr., Vorklatz.

Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger.

In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Gottlob Jordan, Webers in Asperglan, besteht das Aktiv-Vermögen in Liegenheits-Erbschaft 485 M. - 3/4

Summe: 502 M. 97 S. 67 M. 97 S.

Hierauf haften Schulden, gerichtlich versichert 500 M. 41 S. unverversichert 118 M. 77 S.

Hienach ergibt sich eine Ueberschuldung von 617 M. 18 S. 114 M. 21 S.

Die Erbschaft wurde ausgeschlagen. Die Gläubiger werden von dieser Sachlage unter dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß, falls binnen zwei Wochen ein Antrag auf Konturseröffnung nicht erfolgen sollte, die Verlassenschaft nach den außerhalb des Konkurses geltenden Grundgesetzen unter die Gläubiger verteilt werden wird.

Schorndorf, am 4. März 1889. Namens der Teilungsbehörde: A. Amtsnotariat Winterbach. Meyer.

Blüderhausen, 5. März 1889. Verwandten und Freunden geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Johannes Hägenläuer,

nach längerem Leiden, unter ernstlichem Ringen nach göttlichem Frieden, durch einen sanften Tod in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Wir bitten um stille Teilnahme. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Der Schwager: J. F. Schüle.

Beerdigung: Donnerstag Nachmittag 1 Uhr. Blumenpenden-bitte zu unterlassen.

Für vorteilhafte und gewinnbringende Milch-erzeugung, Kühe-, Schweine- und Ochsenmastung empfehle ich das in seiner Vorzüglichkeit alleinstehende und so beliebte

Thorley'sche Mastpulver. Zeugnisse zuverlässiger Landwirte zu Diensten. Preis Mk. 1.15 für 10 Pakete bei Theodor Geyer, Kaufmann, Schw. Gmünd.

Das größte Glück auf Erden ist nicht der Reichtum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranke erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magen-krank, Gicht- und Schwindelkranker behandeln.

Bei der Krankheit der Gicht, welche durch ein Verwundensein des bekannten Spezialisten Theodor Konech in Siele bei Sädingen. Die härtesten Symptome eines an Bandwürmern, Spul- oder Rabenwürmern Lebenden sind: Abgang nadel- oder fadenförmiger Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichts, matter Haut, blasse Ringe um die Augen, Abmagerung, Verstopfung, fests belegte Zunge, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, Abwechslung mit Heißhunger, Uebelkeiten, Auf- steigen eines Säurels bis zum Hals, hartes Zusammenliegen des Speichels im Munde, Magenstauung, Schwellen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im Alter, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende taugende Schmerzen in den Gebärmern, Herzklappen, Menstruationsstörungen.

— Zahlreiche Attische Geheile aus allen Kantonen beweisen die Wirksamkeit der Methode. — Dauer der Kur 30-60 Minuten, ganz ohne Ver- pflegung. Bei Befolgung ist Alter und Geschlecht des Patienten ausgenommen. Die meisten Kranken, welche solche Mittel verschluckt haben, waren von Würmern ge- plagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinig- keiten zu ihrer Zufriedenheit erlebten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig ungeschädlich.

Stollwerck's Brustbonbons. nach Vorschrift des Geh. Hofrat Prof. Dr. Harless in Bonn, sind eine Spezialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Hilfe gebracht haben.

Sie können bei Erkältungen, Husten und Heiserkeit nicht warm genug empfohlen werden, indem sie diese lästigen Unpässlichkeiten rasch lindern und einer Verschlimmerung vorbeugen. Vorrätig in allen Orten.

Das bedeutende Bettfedernlager Harry Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nach- nahme (nicht unter 10 Pf.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf., prima Halbbaunen nur 1,60 Pf., prima Ganz- baunen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pf. 5 % Rabatt. — Umtausch ge- rätet. Prima Zuleitstoff doppelbreit zu einem großen Bett, (Decke Unterbett, Kissen und Pfäh) zusammen für nur 11 Mark.

Berichtigung.

Die Frist zur Anmeldung von Forderungen in dem unterem 2. März d. J. erlassenen Gläubiger- und Bürgenauftrag des R. Gerichtsnotariats Schorndorf beträgt nicht wie im Blatt Nr. 28 irtümlich an- gegeben, zwei Wochen, sondern nur acht Tage.

Die Redaktion. 1000. 840. 800. 300. 200 Mark

Pflegschaftsgeld hat auszuleihen. Carl Weil.

Winterbach. 1500 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit aus- zuleihen die Stiftungsskone.

Ein in den Haushaltungsgeschäf- ten erfahrenes geordnetes Mädchen

sucht auf Georgii. Frau Wermmeister Hespeler.

Zu vermieten auf Georgii eine freundliche Wohnung im oberen Stock mit mehreren Ge- lassen (beim Bahnhof).

Wer, sagt die Redaktion. Schultze's Strauß in Breiten- ader verkauft

7 schöne Dachshunde: eine Hündin mit 2 Jungen, 3/4 Monate alt, einer langhaarig, eine langhaarige Hündin mit drei 6 Wo- chen alten Rüden, letztere befinden sich bei August Kubing in Ober- bach. Nähere Auskunft erteilt Herr Bäder Krieg.

Stuttgarter Pferdemarkt-Lose bei Paul Kohler. Schorndorf.

Einem kräftigen Jungen von rechtshändigen Eltern nimmt in die Lehre. Jakob Strähle, Schmied.

Hauersbrunn. Ein starkes Häfer- schwein steht dem Ver- kauf aus. G. Fritz, Schmied.

Das bedeutende Bettfedernlager Harry Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nach- nahme (nicht unter 10 Pf.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf., prima Halbbaunen nur 1,60 Pf., prima Ganz- baunen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pf. 5 % Rabatt. — Umtausch ge- rätet. Prima Zuleitstoff doppelbreit zu einem großen Bett, (Decke Unterbett, Kissen und Pfäh) zusammen für nur 11 Mark.



Samstag den 9. März 1889. Instructio: die vierstellige Seite oder deren Raum 10 Pf. Auflage 1500. Wöchentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Amthliches.

Oberamt Schorndorf. Durch hohe Entschliebung des R. Mini- steriums des Innern ist den nachstehend ge- nannten Mitgliedern, bezw. gewesenen Mitgliedern der gemischten Feuerwehr in Schorndorf und zwar:

- Friedrich Bühler, Seifensieder und Gemeinderat; Wilhelm Thomas Maier, Zeug- macher und Tischmeister; Jakob Metz, Sattler; Christian Wildenberger, Tuchmacher; Gustav Schmid, Kaufmann; Friedrich Wöhrl, Flaschner; sämtlich in Schorndorf das Ehrenzeichen für langjährige treue Dienste in der Feuer- wehr verliehen worden. Schorndorf, den 7. März 1889. R. Oberamt. Einzelbach.

Bekanntmachung der R. Zentral- stelle für die Landwirtschaft, betreffend eine Prämierung von Schafzucht.

Am Donnerstag den 28. März d. J. wird in Valen die jährliche Staatsprämierung für ausgezeich- netes Schafzucht vorgenommen. Für diesen Zweck sind folgende Bestim- mungen gegeben: 1) Die ausgelegten Preise sind: a. für die besten höchstens vierstausendigen Widder je 2 Preise zu 80 M., 70 M., 60 M., 50 M. nebst einer Medaille von Bronze; b. für die besten höchstens sechsstausendigen weiblichen Tiere je 2 Preise zu 70 M., 60 M., 50 M., 40 M. nebst einer Medaille von Bronze; zusammen 16 Preise mit 960 M. 2) Die Preisbewerber müssen ihre Tiere am 28. März d. J. vormittags 9 Uhr in Valen auf dem Auktionsplatz aufgestellt haben. Der Platz für die Schafzucht wird durch Anschlag an den Eingängen der Stadt bekannt gemacht werden. 3) Die Preisbewerber haben obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse beizubringen, daß ihre Tiere entweder von ihnen selbst oder doch im Inlande gezüchtet worden sind. 4) Die Bewerber um die für weibliche Tiere ausgelegten Preise haben wenigstens 20 Muttertiere, darunter mindestens 10 mit ihren Wämmern aufzustellen. Bei der Zuerkennung der Widderpreise wird die Anzahl guter Zuchttiere, die der ein- zelne Bewerber zur Konkurrenz vorführt, be- rücksichtigt werden. 5) Bei Zuerkennung der Preise kommt sowohl die Beschaffenheit der Wolle als auch die Reizvolligkeit, der Körperbau und die gute Pflege der Tiere in Anschlag. 6) Diejenigen, welche im letzten Jahre in Nürnberg für Widder und Schafe einen Preis erhielten, können für die gleichen Tiere in diesem Jahre nicht als Bewerber auftreten. Nach wird keinem Züchter mehr als ein Preis für Widder oder Schafe zuerkannt. 7) Die Mitglieder des Preisgerichts werden von der Zentralstelle ernannt. Stuttgart, den 22. Februar 1889. Werner.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk. Schorndorf, 7. März. Das Geburts- fest S. M. des Königs wurde hier mit gemein- schaftlichem Kirchgang und Gottesdienst, und Festmahl im dem Gasthof zur Krone gefeiert. Um 10 1/2 Uhr hatte sich eine Abteilung der freiwilligen Feuerwehr auf dem Rathause ein- gefunden, um Zeuge zu sein von der Übergabe von Feuerwehr-Dienst-Ehrenzeichen an frühere Mitglieder der Feuerwehr, welche durch Herrn Oberamtmann Einzelbach in Anwesenheit des Kommandanten vorgenommen wurde. Die Ehrenzeichen erhielten die Herren Wöhrl, G. F. Schmid, C. Wildenberger, Maier (Tischmeister), Fr. Bühler und J. Metz, letzterer allein noch actiu. Bei dem Festmahl brachte Herr Oberamtmann Einzelbach einen Toast auf S. M. den König, Herr Oberamts- arzt Gaupp einen solchen auf S. M. die Königin aus. — Ein schon am 6ten an S. Majestät nach Nizza abgegangenes Glückwunsch- Telegramm von Stadt- und Amt, und die darauf von Herrn Oberamtmann Einzelbach zur Kennt- nis der Versammlung gebracht.

Schorndorf, 8. März. Der Krieger- Verein feierte gestern im Waldhornsaale das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs durch einen Familienabend. Herr Wermmeister Schmid brachte den Toast auf seine Majestät aus, indem er auf die langjährige und segensreiche, Kunst, Handel und Industrie fördernde Regierung Sr. Majestät hinwies. Begeistert wurde das auf S. Majestät ausgebrachte Hoch aufgenommen und hierauf die Königshymne angestimmt. Einige deklamatorische und Gesangsvorträge folgten, woran sich eine Tanz-Unterhaltung angeschlossen. Winterbach, 8. März. Das Geburts- fest Seiner Majestät des Königs wurde auch heuer wieder in herkömmlicher Weise festlich begangen. Zu dem Festgottesdienste versammelten sich die bürgerlichen Collegien auf dem Rathaus, von wo aus ein aufsehender Zug unter Vor- antritt des Kriegervereins sich mit Fahne in die Kirche begab. Nach dem Gottesdienste versammelte man sich im Gasthof zum Adler zu einem Frühstücken. Für den Abend ver- anstaltete der hiesige Kriegerverein im Gasthaus zum Hirsch eine gefällige Unterhaltung, bei welcher der Vorstand des Vereins Herr Seitz auf die segensreiche Regierung unseres in Ehr- furcht geliebten Königs einen Rückblick warf und ein Hoch auf seine Majestät ausbrachte, das begeisterte Aufnahme fand. Der Vorstand unseres Kriegervereins hat durch die Veran- staltung dieser patriotischen Feier wieder in dankenswerter Weise gezeigt, daß er die auf den Kriegerdenkmätern stehenden Worte: „Mit Gott für König und Vaterland!“ hochhält.

Württemberg.

Stuttgart, 6. März. Es ist aufgefallen, daß die Zahl der aus Anlaß des königlichen Geburtstags vertriehenen Orden eine wesentlich beschränktere war, als dies sonst der Fall ge- wesen ist. Es soll dies seinen Grund darin haben, weil die eigentliche diesjährige Ordens- verteilung erst bei der Feier des Regierungs-

Subiläums Sr. M. des Königs im Juni er- wartet wird. — Ueber die täglich zweimalige Ausgabe von Merkur und Tagblatt ist das hiesige Publikum aus Gewohnheits-Rücksichten gar nicht besonders erbaut. Man hätte es lieber gesehen, wenn es bei der einmaligen Ausgabe geblieben wäre.

Stuttgart, 6. März. Der Platz am Bahnhof hat eine wunderbare Verschönerung erfahren durch 2 Niesenflammen, die am Balkon des Hotel Marquardt angebracht sind und welche zur Feier des königlichen Geburtstages heute zum erstenmale brannten. Nun ist der ganze Platz elektrisch erleuchtet, was einen wirklich weltstädtischen Effekt macht. Göttingen, 6. März. Von der letzten Gemeinderatssitzung entnehmen wir der G. Ztg.: Nachdem durch die letzte Stadtschultheißenwahl sich ergeben hat, daß die drei Herren Karl Schaller, Notgerbermeister, Wilhelm Weiß, Stadtschreiber, und Johannes Gunzenhäuser, Handchulhaufabrikant dahier, die meisten Stimmen auf sich vereinigten, war der Gehalt für einen nicht akademisch gebildeten Bewerber wiederum zu bestimmen. Der Gemeinderat sprach sich mit 12 gegen 2 Stimmen dahin aus, daß für ihn kein Grund vorliege, den alten, in dieser Angelegenheit am 4. Dezember v. J. in Gemeinschaft des Bürgerausschusses ge- faßten Beschluß abzuändern, es bleibt also bei dem damals für einen nicht akademisch gebildeten Stadtvorstand ausgelegten Jahresgehalt von 1500 Mark nebst ca. 500 Mark Nebengebühren.

Schwabensburg.

Schwabensburg, 7. März. Gestern mittag wurde laut G. Ztg. bei Oberstaabsarzt Seger ein frecher Diebstahl ausgeführt. Ein bettelnder Schnei- dergeselle gelangte unversehens in ein offenstehendes Zimmer und eignete sich dort den wertvollen Inhalt eines Schrankkastens an. Als er das Haus verließ, wurde er bemerkt und der Diebstahl sofort entdeckt. Die Verhaftung gelang bald darauf auf dem Bahnhof.

Deutsches Reich.

Konstanz, 4. März. Die Strafkammer verurteilte den 47 Jahre alten, stellenlosen Kaufmann Karl Logozan aus Bieren (Wien- provinz), wegen Versuches eines schweren Dieb- stahls zu 1 Jahr Zuchthaus, Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre und Stellung unter Polizeiaufsicht. Der Angeklagte hatte im Januar d. J. im „Bad. Hof“ in Konstanz in einem Zimmer des ersten Stocks logiert und war am 19. Januar nachts in einem Zimmer des zweiten Stocks von dem Prokuristen Krauß von Erlangen, der einer alten Gewohnheit gemäß unter das Bett leuch- tete, unter demselben entdeckt worden. Er war dabei in einer Kleidung, welche an diejenige des schwarzen Schattens in Berliner Kaiserhof erinnert, in seinem Koffer fanden sich Schlosser- werkzeuge und Delfämischen zum Schmelzen der Schlösser. Er hat sich in nächster Zeit noch vor verschiedenen Gerichtshöfen zu verantwor- ten: in Heidelberg, wo er im Verdacht eines erheblichen Zuzelendiebstahls steht, in Straß- burg, Saarbrücken, Stuttgart, Nürnberg, Lin- dau, wo in den von ihm benutzten Hotels je- weils nach seiner Abreise erhebliche Geldsummen fehlten.

Bekanntmachungen.

Amtsnotariatsbezirk Beutelsbach.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die hienach benannten Personen sind binnen 8 Tagen bei den betr. Ortsbehörden anzumelden, wenn solche bei den Teilungsgeschäften Berücksichtigung finden sollen.

Den 7. März 1889.

Amtsnotar Weinland.

Dalman'sweiler.

Schmid, Joh. Georg, Holzhauer.

(Nachholung der G.-Teilg.)

Schäfer, Joh. Friedrich, Bauers Witwe.

Klein, Joh. Georg, Bauer, Witwer.

Hötting, Barbara, ledig.

Beutelsbach.

Steigeb, Jakob Friedrich, Weing.

Geradstetten.

Vollmer, Georg, Michael, Metzgers Witwe.

Mayer, Joh. Friedrich, Milchhänd.

Siegler, Jakob, Weing. Witwe.

Leberer, Joh. Friedrich, Wgr. W.

Schloz, Georg Friedrich, Schult-

heisen Ehegattin.

Grunbach.

Kander, Charlotte, ledig.

Kander, Heinrich, ledig.

Hohengehren.

Koch, Anna Maria, Georgs T.,

ledig.

Schindele, Georg Friedrich, Bauer

und Gemeinderat.

Schnaitz.

Vollmer, Joh. Georg, Wgrs. W.

Strauß, Johannes, Schuhmacher.

Heß, Michael, Weing. Witwe.

Häfner, Gottlieb, Seb. S., Weing.

(Werm.-Ueberg.)

Schorndorf.

Dienstag den 12. März

wird die verfallene 12monatliche

Staatssteuer

wiederholt in der Wohnung des

Untersignierten eingezogen werden,

wozu sämtliche Restanten hiemit

aufgefordert werden, unter Andro-

hung des Zwangsvollstreckungs-

Verfahrens.

Stadtschultheißenamt.

Fritz.

Schorndorf.

Anforderung zur Abgabe der An-

zeigen an die städt. Verwaltung.

Diejenigen Gewerbesteuer, welche

an die Stadtpflege ein Guthaben

zu fordern haben, werden aufge-

fordert, die Rechnungen längstens

bis zum 16. März d. Js. zu

übergeben.

Später einlaufende können nicht

mehr berücksichtigt werden von der

Stadtpflege.

Schorndorf.

Stadt- und Amtshaus, Wohn-

haus, Post- und Stillesgeld-

Einzug, sowie Abrechnung der

Quartierbiller.

Mittwoch d. 13. März wird

obige Steuer von morgens 8-12

Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr

eingezogen in der Wohnung des

Stadtschultheißenamts.

Steinenberg.

Zu baldigem Eintritt sucht ein

Mädchen von 16-18 Jahren

F. Schmitt, Maurer.

Revier Adelberg. Stamm-, Beugholz- & Stangen-Verkauf.

1) Am Freitag den 15. März, vorm 10 Uhr bei Schnell in Oberberken aus dem Staatswald Altsaig und Beckers wand bei Oberberken: 6 Rothbuchen mit 8 Fm., 1 Erle mit 0.5 Fm., 2 Birken mit 1 Fm.; ferner 10 Buchene Langwieden und Beugholz; Am: 94 Buchene Scheiter, 96 do. Brügel, 130 eichenes, worunter etwas Küferholz, 687 Buchen, 26 Erle, 3 tannen Ausschuhholz. Das Holz liegt in der Nähe der Schorndorf-Göppinger Landstraße und ist die Abfuhr gut.

Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr bei der Staigwiese, das Stammholz und die Stangen kommen von 1 Uhr an zum Verkauf. 2) Am Samstag den 16. März, vorm 10 Uhr auf der Nassmühle aus dem Staatswald Eichhäule, Schuphäule, Hummeswies und Scheidholz aus Ringendöbel und Mithrain 9 Rothbuchen mit 8 Fm., Am: 148 Buchene Scheiter, 75 do. Brügel, 13 eichenes, 711 Buchenes, 24 birkenes und erlenes Ausschuhholz. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr in den Schlägen.

Hegenlohe. Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger.

In der Verlassenschaftsache des verstorb. Leonhard Moos, Tagelöhners in Hegenlohe, befindet das Aktiv-Vermögen in Verlassenschaft im Anschlag von 1950 M. — S. Fahrnis, 72 M. 73 S. Erlös aus verkaufter Verlassenschaft und Fahrnis 795 M. 75 S. zusammen 2818 M. 48 S.

Hierauf haften a) Schulden 1193 M. 39 S. b) restl. Muttergut der Kinder 122 M. 57 S. c) Rantengut derselben, wofür der Verstorbene testamentarischer Bestimmung gemäß keinerlei Sicherheit einzulegen hatte 2000 M. — S. d) Weibbringen der Witwe 1533 M. 11 S. wovon sie an — noch in Natura vorhandener Verlassenschaft und Fahrnis zus. 1127 M. 3 S. in Anspruch nimmt,

somit ergibt sich eine Ueberschuldung von 4849 M. 07 S. Die Erbschaft wurde ausgeschlagen. 2030 M. 59 S.

Die Gläubiger werden von dieser Sachlage unter dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß, wenn nicht binnen der Frist von zwei Wochen Konturs-Eröffnung beantragt werden sollte, die bekannten Gläubiger ad a dem Antrag der Witwe und der forderungsberechtigten Kinder gemäß befriedigt, der Vermögensrest aber unter die Kinder und die Witwe mit Berücksichtigung des Aussonderungsrechts der Letzteren verteilt werden wird.

Schorndorf, am 6. März 1889. Namens der Teilungsbehörde: A. Amtsnotariat Winterbach, Meyer.

Schorndorf. Die bei der Stadtgemeinde im Jahr 1889/90 vorkommenden Pflaster-, Maurer-, Zimmer-, Gypser-, Anstrich- und Schmiedarbeiten, sowie die städt. Straßenbeleuchtung

soll im Submissionsweg veraccorbiert werden. Preisansätze und Bedingungen sind bei Untersigniertem zur Einsicht angelegt und wollen Offerte längstens bis Mittwoch den 13. ds. Mts. schriftlich und versiegelt mit entsprechender Aufsicht versehen eingereicht werden. Den 7. März 1889. Stadtbaumeister Water.

Blüderhausen. Holz-Verkauf.

Dienstag den 12. März aus dem Stiftungswald St. Margaretha: 4 Eichen mit 5,95 Fm., 154 Nm. Buchene Scheiter und Brügel, Buch. und eich. Anbruch, und zu 755 Wellen geschäftes Reisig auf Haufen. Zusammenkunft zum Verkauf nachmittags 2 Uhr auf dem K 3 Hof, zum Vorzeigen 2 Stunden früher beim Blüderwiesenhof. Den 4. März 1889. Schultheißenamt, Geiger.

Schorndorf.

In der Verlassenschaftsache des verstorb. Johann Jakob Wann gewesenen Kleemeisters dahier kommt die hienach beschriebene Verlassenschaft im Wege zweimaligen öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf und zwar erstmals

Montag, den 11. d. Mts., nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus allhier R.N. 2159. 23 a 96 qm Acker in der oberen Straße Anschlag 400 M.

R.N. 2742. 16 a 74 qm do. im Acker Anschlag 600 M.

R.N. 2926. 14 a 95 qm do. im Sünden Anschlag 200 M.

R.N. 3090. 18 a 89 qm do. im oberen Sünden Anschlag 400 M.

Die ungeteilte Hälfte an R.N. 4628. 36 a 82 qm Weinberg, Baumacker und Debe im Parzell Anschlag 400 M.

R.N. 4655. 22 a 76 qm Weinberg und Baumacker im Grafenberg Anschlag 600 M.

R.N. 4653 und 4654. 39 a 83 qm Weinberg und Debe im Grafenberg Anschlag 700 M.

Wiesen: R.N. 316 an 1 ha 88 a 91 qm noch 1 ha 27 a 56 qm im Otter oder Weiergraben Anschlag 4000 M.

Kaufsliebhaber sind eingeladen. Den 7. März 1889. Notarschreiber, Fritz.

Nächster Dienstag d. 12. d. Mts. vormittags 9 Uhr wird auf dem Rathause in Beutelsbach im Wege der Zwangsvollstreckung verkauft:

1 Sopha, 1 Kommode und 1 Nachtsch; ferner:

4 Delbrudbilder, verschiedene Colonial- und Kurzwaren, 1 Ladeneinrichtung mit Tischwage und 18 Strohhüte. Gerichtsvollzieher Moser.

Schlichten. Die Gemeinde beabsichtigt, eine neue Brückenwaage nicht unter 6 Ztr. Tragkraft anzuschaffen. Lieferanten wollen ihre Offerte schriftlich oder mündlich bis Montag den 11. März, vormittags 11 Uhr einreichen. Gemeinderat.

Per 1. April wird für einen jungen Herrn ein hübsch möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht. Gest. Offerte bittet man bei der Redaktion einzureichen.

Ein Wohnhaus

in Oberbach wird auf den Abbruch verkauft. Zusammenkunft Montag den 11. März, nachmittags 2 Uhr im Kreuz in Oberbach. Näheres bei F. Heß z. Deutschen Kaiser, und Zimmermann Bauer in Oberbach.

Gesangverein Harmonie. Generalversammlung

Samstag, Abend 8 Uhr im Lokal (Döhen). Tagesordnung: Aenderung der Statuten. Rechnungsbericht. Neuwahl des Vorstandes, Kassiers und Ausschuss.

Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. Der Ausschuss. Bei Weiger. Schlinger ist junges, fettes Mastfleisch prima Qualität, das Pfd. 48 S zu haben.

Für Schuhmacher

empfehle ich sehr schöne Herrenleisten à Paar 90 S. Frauenleisten per Stück 40 S. Stiefelbögel, große à Paar 5 M. Walkbögel à Paar 1 M. 90 S. Prima Kalbleber-Beugelbögel zu 3 M. und billiger, sowie Knopf-, Schnür- und Walk-Schäfte äußerst billig. Fr. Bauer, Schuhmacher beim 9 am m.

Danksaugung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, welche unserer lieben Gattin und Mutter Anna Frank, geb. Schmied, während ihres langen Krankenlagers zu Teil wurden, sowie für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, lagen ihren aufrichtigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein im Hauswesen erfahrenes, geordnetes älteres Mädchen sucht bei gutem Lohn auf Georgii. Wilhelm Obermüller. Geradstetten.

Einem Jungen

von rechtschaffenen Eltern nimmt in die Lehre Im. Schaal, Schreinermeister.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen.

welches schon gedient hat, findet bei gutem Lohn bei Georgii Stelle. Wo, sagt die Redaktion.

Eine fremdliche Wohnung

von 2-3 Zimmern wird sofort oder bis Georgii zu mieten gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

2 schöne Kühe

hat als überzählig zu verkaufen. Jakob Söder.

Buhlbrown.

Wegen Aufgabe der Farrenhaltung, sehr Unterzeichneter zwei zur Zucht taugliche Farren im Alter von 1 1/2 und 2 1/2 Jahr I. und II. Klasse, (Gehschel und Hofsche) dem Verkauf aus. Wilh. Anholte.

Schorndorf. Folgende bei der Stadtgemeinde pro 1889/90 vorkommenden städt. Arbeiten und Lieferungen sollen im Wege des Aufstreichs vergeben werden und zwar:

- 1) Die Befegung der Stadtsuhrmanntelle.
- 2) Sonstige Fuhrwerksleistungen.
- 3) Befuhr der Feinsteine vom städt. Steinbruch.
- 4) Abraum- und Steinbrecharbeit daselbst.
- 5) Schlagen von Feinsteinen zu Straßenschotter.
- 6) Das Weisunen und der Leimfarbanstrich in den Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden.

Liebhaber zur Uebernahme wollen sich nächsten Mittwoch d. 13. d. Mts., nachmittags 4 Uhr auf dem Rathause zu der Accordsverhandlung einfinden. Den 7. März 1889. Stadtbaumeister Water.

Oberurbach Oberamts Schorndorf. Letzter Verkauf einer Kunstmühle mit Sägmühle und Gütern.

In der vom R. Amtsgericht Schorndorf am 11. Dezember 1888 angeordneten Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen der Kunstmühlbesitzerin Friedrich Speidels Witwe, Friederike, geb. Hotmann auf der Wälzenmühle bei Oberurbach, kommt in Folge Nachgebots die vorhandene Verlassenschaft am

Mittwoch den 13. März ds. Js., nachmittags 4 Uhr auf hiesigen Rathaus im zweiten und letzten Termin im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

Martung Oberurbach. Die unterm 2. Januar ds. Js. in Nr. 6 ds. Blattes näher beschriebenen Gebäulichkeiten mit Zubehörden, Nr. 1 Lit. A. G. 33 a 7 am Wohnhaus, Kunstmühle, Sägmühle, Scheuer, Nebengebäude u. Hofraum — die sogen. Wälzenmühle.

Brandversicherungsanschlag des Ganzen incl. Zubehörden 114,800 M.

R. N. 4180. 5 a 68 qm Gemüsegarten bei der Mühle. R. N. 4181. 9 a 68 qm Desgl. daselbst.

R. N. 4031. 31 a 63 qm Acker auf dem Dobel. R. N. 4035. 37 a 92 qm Acker daselbst.

R. N. 4102. 45 a 14 qm Acker daselbst. R. N. 4109/1. 34 a 43 qm wüst. geb. Acker daselbst.

R. N. 4113. 21 a 34 qm Acker daselbst. R. N. 4141. 6 a 46 qm Wiesen im Schellersdöbel.

R. N. 4134/1. 22 a 89 qm Baumwiese daselbst. R. N. 4115/1. 62 a 36 pm Wiesen im Dobel.

R. N. 4137. 78 a 78 qm Baumwiese im Schellersdöbel. R. N. 4134/1. 22 a 90 qm Baumwiese daselbst.

Martung Schorndorf. R. N. 2492/1. 20 a 3 qm Wiesen im Sargensand.

Gesamt-Anschlag des Anwesens 31,480 M. Angebot beim ersten Termin 42,300 M. Nachgebot 700 M. Festiges Gesamt-Gebot 43,000 M.

Als Zwangsverwalter ist Gemeinderat Christian Krosch dahier bestellt und die Verkaufs-Kommission besteht aus dem Schultheißen Krieger und Gemeinderat Desterle. Oberurbach, den 19. Februar 1889.

Für den Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde. Vorstand: Schultheiß Krieger.

Wirtschafts-Empfehlung.

Neben meinem ausgezeichneten Vöblinger Schaaf- und Flaschenbier, helles und braunes, empfehle Weinsberger Nektar zu 50 Pfennig, Nektarhäger Neuen zu 25 Pfennig, in reiner Qualität und bitte um geneigten Besuch. G. H. Spring zum weissen Lamm

Stuttgart. Pferde-Verkauf.

Montag den 11. März d. J. mittags 1 Uhr verkaufe ich im öffentlichen Aufstreich in meinen Stallungen Lutzhofenstraße (Neuer Latrinenhof), circa 30 entbehrliche Wagenpferde, worunter sich auch sehr schöne Zuchstuten und elegante Chaispferde befinden. Die Pferde sind in durchaus gutem Zustande und eignen sich zu allen Diensten. Gleichzeitig kommen 4 gebrauchte größere Omnibusse zum Verkauf. Gustav Kurtz, Leihstallbesitzer.

Wer Husten hat.

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten ersten Spitzwegerich-Bonbons in Paketen à 20 Pfg. Spitzwegerich-Br.-Saff in Flaschen à 50 Pf. und höher Carl Mill in Stuttgart. Zu haben in Schorndorf bei Herrn Moser, Kondit. Beutelsbach: Frd. Enghen. Oberurbach: D. Reichert. Geradstetten: W. Lindauer. Großheppach: G. F. Sayer. Hohenbrunn: Fr. Marie Andersbrunn. Blüderhausen: W. F. Breitenbürger. Weiler b. Schorndorf: W. J. Frid. Schorndorf: Fr. Luise Kommel. Winterbach: W. Spellenberg. Borch: W. Durr's We. Oberurbach: Gg. Th. Bäuerle.

Fettes Kuhfleisch, Heinrich Wald und Christian Wald.

Oberurbach. Rekruten-Versammlung nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr im Saal.

Oberurbach. Wasserdichtes Lederfett, Hammfett mit Wachs em-pfiehlt billigst 2 Estradinger, Pferdebeschläger.

Steinenberg. Suche zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen zuverlässigen Knecht, welcher auch im Langholzführen bewandert ist. A. Metz, Müller.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen kräftigen, geordneten Knaben sucht eine Lehrstelle bei einem tüchtigen Schreiner und ertheilt nähere Auskunft Hausvater Hansauer in Schönbühl.

Gaubersbrunn. Einen tüchtigen Hausknecht

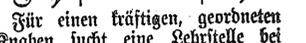
sucht zum sofortigen Eintritt Kronenwirt Birle.

Gesucht ein Dienstmädchen

von 14-16 Jahren zum sofortigen Eintritt aufs Land. Näheres bei der Redaktion.

Schorndorf, 8. März 1889.

Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß unsere liebe, treubeforgte Mutter, Metzger Kerler's Ww. heute Morgen nach sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr statt. Die kiestrauernden Hinterbliebenen.



Als Zwangsverwalter ist Gemeinderat Christian Krosch dahier bestellt und die Verkaufs-Kommission besteht aus dem Schultheißen Krieger und Gemeinderat Desterle. Oberurbach, den 19. Februar 1889.

Für den Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde.

Vorstand: Schultheiß Krieger.

Wirtschafts-Empfehlung.

Neben meinem ausgezeichneten Vöblinger Schaaf- und Flaschenbier, helles und braunes, empfehle Weinsberger Nektar zu 50 Pfennig, Nektarhäger Neuen zu 25 Pfennig, in reiner Qualität und bitte um geneigten Besuch. G. H. Spring zum weissen Lamm

Stuttgart. Pferde-Verkauf.

Montag den 11. März d. J. mittags 1 Uhr verkaufe ich im öffentlichen Aufstreich in meinen Stallungen Lutzhofenstraße (Neuer Latrinenhof), circa 30 entbehrliche Wagenpferde, worunter sich auch sehr schöne Zuchstuten und elegante Chaispferde befinden. Die Pferde sind in durchaus gutem Zustande und eignen sich zu allen Diensten. Gleichzeitig kommen 4 gebrauchte größere Omnibusse zum Verkauf. Gustav Kurtz, Leihstallbesitzer.

Wer Husten hat.

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten ersten Spitzwegerich-Bonbons in Paketen à 20 Pfg. Spitzwegerich-Br.-Saff in Flaschen à 50 Pf. und höher Carl Mill in Stuttgart. Zu haben in Schorndorf bei Herrn Moser, Kondit. Beutelsbach: Frd. Enghen. Oberurbach: D. Reichert. Geradstetten: W. Lindauer. Großheppach: G. F. Sayer. Hohenbrunn: Fr. Marie Andersbrunn. Blüderhausen: W. F. Breitenbürger. Weiler b. Schorndorf: W. J. Frid. Schorndorf: Fr. Luise Kommel. Winterbach: W. Spellenberg. Borch: W. Durr's We. Oberurbach: Gg. Th. Bäuerle.

